Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 65 (1978)
Heft: 9: Lehrer-Elternarbeit I

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Ausstellung führt den Besucher schliesslich in den Meditationsraum, in dem das Meditationsbild des Eremiten entfaltet ist. Aus dieser Innerlichkeit heraus bewältigte Bruder Klaus die Probleme der Welt. Aus dieser Quelle schöpfte er die Kraft, seinen Mitmenschen beizustehen.
Nach diesem besinnlichen Rundgang im Parterre zeigt die Ausstellung in den Räumen des ersten Stocks einen interessanten Überblick über die Verehrungsgeschichte. Die frühen Bildnisse des Heiligen beeindrucken uns heute noch. Sie bilden die Grundlage für unzählige spätere Darstellungen. Kraftvolle Holzschnitte und feine Kupferstiche illustrieren die frühen Berichte. Medaillen in Gold und Silber erinnern an feierlich begangene Gedenktage. Dass aber die Verehrung des Friedensstifters in Wort und Bild nicht nur Sache vergangener Jahrhunderte war, zeigen Beispiele aus dem zeitgenössischen Schaffen. Mit gelegentlichen Sonderausstellungen, Ergänzungen und Überarbeitungen des Bestehenden, lädt das Museum immer neu zum Besuche ein.
Prospekte und ein «Führer für Schüler» mit Quizfragen sind im Museum erhältlich. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung des WWF

Kurs 8: *Säugetiere im Mittelland*
Datum: 23.–25. August 1978 / 29. September bis 1. Oktober 1978 (je 3 Tage)
Thema: Biologie, Oekologie und Forschung. Gefährdung, Möglichkeiten des Schutzes (Artenschutz, Biotopschutz), Rolle der Jagd, Einfluss der Zivilisation, Säuger als «Schädlinge».
Beobachtungsmöglichkeiten (im Freien, Gehege/Zoo, Käfig, Museum), Erkennung und Auswerten von Spuren, Arbeiten mit Schülern und Jugendgruppen.
Arbeitsweise: Referate, Exkursionen, Beobachtungen, Demonstrationen, Gruppenarbeit, Diskussionen, Filme, Hinweise für Arbeiten in Schulen und Vereinen.
Leitung: H. U. Müller, Biologe, Zürich; H. C. Salzmann, Biologe, SZU.
Kursort: SZU Zofingen
Adressaten: Lehrer, Leiter von Jugendgruppen, Förster, Jäger, Landwirte, Vertreter von Naturschutzorganisationen und andere Interessierte.
Detailprogramme mit Anmeldetalon sind beim Schweizerischen Zentrum für Umwelterziehung SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Telefon 062 - 51 58 55, erhältlich.

Bücher

Hermann Häring / Karl-Josef Kuschel: Hans Küng – Weg und Werk. Piper-Verlag, München 1978.
Innerhalb weniger Wochen hat der Piper-Verlag der Dokumentation «Um nichts als die Wahrheit» und dem umfangreichen neuen Werk «Existiert Gott?» ein Buch über Küng folgen lassen, das von Hermann Häring und Karl-Josef Kuschel herausgegeben und mit einer Bibliographie von Margret Gentner versehen ist, also aus Küngs eigener Tübinger Schule stammt. Auch die nicht wenigen Photographien führen den Leser, der sich dafür interessiert, mitten in den persönlichen Umkreis des Theologen. Einer «Chronik 1928–1978» folgen Essays prominenter Autoren zu den bisherigen Hauptwerken Küngs, zum Teil mit eigenen Stellungnahmen des Verfassers, und ein Gespräch der beiden Schüler und Mitarbeiter mit ihrem Lehrer. V. B.

Felix Lorenzi: Zeichnen – aber wie? Wie man die Grundformen in der Natur erkennt und sie richtig zu Papier bringt. Eine Anleitung mit 235 Zeichenbeispielen. Bd. 1 Haustiere. Zürich: Copypress, Armand Piatti, 1977, 1. Auflage.
Der Verfasser zeigt in diesem netten Büchlein, wie Tiere gezeichnet werden können. Er verweist den Schüler, den Zeichner an die Methode, die vereinfacht ein Ganzes in typische Formen zerlegt, um den richtigen Proportionen, der richtigen Gestalt auf die Spur zu kommen. Die Anleitung ist für den Schüler sowie für den Lehrer anregend.

Schulrat Freienbach-Pfäffikon am Zürichsee

Wir suchen auf den 14. August 1978

eine(n) Lehrer(in)

für eine 2./3. Klasse im Schulort Wilen.

Die Gemeinde Freienbach ist verkehrstechnisch günstig gelegen, 20 Autominuten nach Zürich, 5 Autominuten nach Rapperswil, an der N3 Zürich –Chur.
Wir bieten ideale Klassenbestände (Richtzahl 25), Lehrschwimmbecken, ausreichend Material. Ein dynamisches Lehrerteam wartet auf eine Kollegin oder einen Kollegen, die (der) bereit ist zur Zusammenarbeit. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet.
Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 24. Mai 1978 erbeten an Hans Bucher, Schulrektor, 8808 Pfäffikon, der Ihnen auch gerne weitere Auskünfte erteilt. Telefon Büro 055 - 48 17 22 oder privat 055 - 48 33 17.

25-142282